



GESCHICHTE

WIE ZIEHT MAN EINE TOGA AN?

LEICHT
MITTEL
SCHWER

DU BRAUCHST:

1 Leintuch, 1 Freund oder 1 Freundin, evtl. eine Spange zum Befestigen

VERSUCH MAL!

①



Stell dich breitbeinig hin (sonst kannst du, wenn die Toga fertig gewickelt ist, nicht gehen!).

②



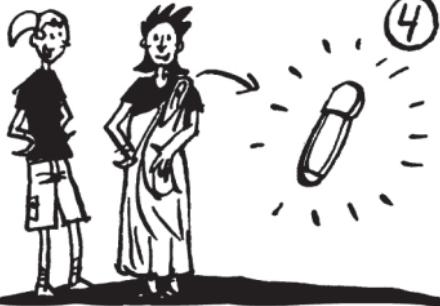
vor dich hin und legt dir das Leintuch von vorne über deine linke Schulter. Das Leintuch soll vorne fast bis zum Boden reichen.

③



Sie/erwickelt das Leintuch 1-2 Mal um deinen Körper. Der Rest des Leintuchs wird elegant über deine linke Schulter geworfen.

④



Der rechte Arm muss frei bleiben.
Damit die Toga besser hält, könnt ihr sie an der Schulter mit einer Spange [Fibel] zusammenhalten.

WAS PASSIERT?

Du siehst aus wie ein echter Römer bei öffentlichen Anlässen im alten Rom (z. B. während einer Senatssitzung oder bei einem Fest).

WARUM IST DAS SO?

In ihrer Freizeit haben die Römer keine Toga getragen, weil sie (wie heute z.B. ein Frack) eher unbequem war. Außerdem ist es nicht so einfach, eine Toga anzulegen: Reiche Leute hatten sogar einen speziell ausgebildeten Sklaven, der ihnen dabei geholfen hat! Hosen galten als unrömisch, da sie von den „Barbaren“ getragen wurden, also z.B. von den Galliern.

WO BRAUCHE ICH DAS?

Du lernst etwas über die kulturellen Unterschiede bei der Kleidung.

ÜBRIGENS:

Achte auf die Besonderheiten traditioneller Kleidung, die du jeden Tag bei vielen Menschen auf der Straße, in öffentlichen Verkehrsmitteln und vielleicht auch in deiner Schulklasse sehen kannst!

